

RS OGH 1995/12/21 15Os156/95, 12Os130/12b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.1995

Norm

StGB §34 Z2

Rechtssatz

Eine ungetilgte Vorstrafe hindert nur dann die Annahme eines ordentlichen Lebenswandels nicht, wenn sie geringfügig ist, zB wegen einer den Umständen nach allgemein begreiflichen Verletzung einer Ordnungsvorschrift oder eines leichten Verkehrsdeliktes verhängt wurde (Kunst im WK § 34 RdZ 11) Eine Verurteilung wegen Diebstahls beruht auf einem sozialwidrigen Verhalten (Kunst aaO RdZ 13).

Entscheidungstexte

- 15 Os 156/95
Entscheidungstext OGH 21.12.1995 15 Os 156/95
- 12 Os 130/12b
Entscheidungstext OGH 11.04.2013 12 Os 130/12b
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0091496

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>